

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

FOKUS BIO

April 2026

BIO

Wichtige Termine 2026

2026 bietet eine Reihe von Anlässen, Kursen und Fachtagen rund um den biologischen Pflanzenbau. Diese Termine sollten sich Biolandwirtinnen und Biolandwirte vormerken:

10.–12. Juni 2026 – Feldtage in Kirchberg (BE)

Eine grosse Vielfalt an Versuchspartzen.

19.–20. Juni 2026 – 10. Schweizer Bio-Ackerbautag, Diessenhofen (TG)

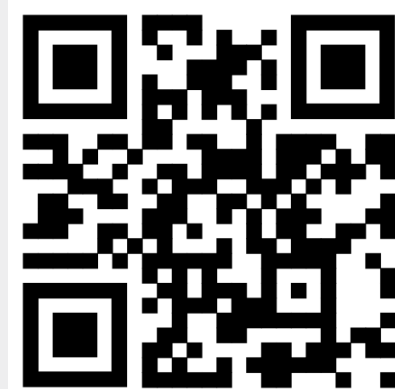
Grosse Plattform für Bio-Ackerbau mit Versuchen, Praxisposten und Austausch.

Zwischen August und Oktober 2026 findet in verschiedenen Regionen in der Schweiz ein Biohöck statt. Dieser Anlass vereint ein Betriebsbesuch mit Experten-gesprächen und einem Praxisaustausch. Er bietet sowohl für langjährige Bio-Landwirtinnen und Landwirte also auch für Umsteller und Interessierte einen interessanten Austausch. Weitere Infos und Daten folgen zu gegebener Zeit.

Weitere Kurse und Feldanlässe finden sich im **FiBL-Kurskalender** sowie in der **Agenda von Bio Suisse:**

www.bioaktuell.ch/aktuell/agenda

oder direkt den untenstehenden QR-Code scannen.



Save the Date:

Generalversammlung Landi Düdingen-Guin

6. Mai 2026 in St. Antoni (abends), Einladung folgt

Landi

DÜDINGEN – GUIN
Genossenschaft

Der Frühling ist in den Startlöchern



Wieder einmal sind wir uns bewusst geworden, wie wetterabhängig die Landwirtschaft ist. Noch Wochen zuvor waren fast schon T-Shirt Temperaturen und innert

Kürze fiel Schnee bis in die tiefen Lagen. Trotzdem konnten viele Arbeiten bereits getätigt werden. So auch in der **Trocknungsanlage**. Die Renovationsarbeiten sind fortgeschritten und wir **starten am 13. April 2026** mit der alten Anlage.

Die Internationale Lage ist angespannt und lässt die Märkte wie verrückt tanzen. Daher sind auch die Energie- sowie Düngerpreise gestiegen.

UFA-Aktionen

Aktuell Minex-/Mineralstoffaktion, mit Gratis Viehsalz oder Ketonex und **Fr. 100.–/Pal.** Minex. Passend zum Weidegang: Blähschutz UFA-Rumilac mit Fr. 20.–/100 kg Rabatt.

UFA-Boli: 10% Rabatt auf alle.

Fachbewilligung PSM

Denkt daran die Fachbewilligung Pflanzenschutzmittel bis **30. Juni 2026** umzuwandeln. Wir empfehlen allen diese zu erwerben, welche eine Ausbildung besitzen.

Marc Zosso, Team Agrarhandel

Agrar Düdingen

Telefon 026 492 64 67
MO – FR 07:15 – 12:00 Uhr
MO – FR 13:15 – 17:00 Uhr
SA geschlossen

Agrar Tifers

Telefon 026 494 12 21
MO – FR 08:00 – 12:00 Uhr
MO – FR 13:30 – 17:30 Uhr
SA 08:00 – 12:00 Uhr

Agrar Heitenried

Telefon 026 495 21 41
MO – FR 07:30 – 12:00 Uhr
MO – FR 13:15 – 18:00 Uhr
SA 07:30 – 12:00 Uhr

Agrar Courtepin

Telefon 026 684 83 83
MO – FR 08:00 – 11:30 Uhr
MO – FR 13:30 – 17:30 Uhr
SA 08:00 – 11:30 Uhr

Ihr UFA BIO-Berater



Markus Spycher
Bio-Fachspezialist
Region Mittelland/Jura
079 153 46 69

Ihre UFA-Beraterin



Dominique Schöpfer
Rindviehspezialistin
079 813 26 78

Ihr UFA-Berater



Christoph Furrer
Zuchttechniker
079 281 99 22

Ihr HYPONA-Berater



Simon Lepori
Pferdespezialist
079 300 78 72



Geflügelproduzenten gesucht

- Pouletproduzenten
BTS und BIO
- Legehennenproduzenten
BTS und RAUS



Bei Interesse melden
Sie sich bei ihrem
UFA-Geflügelberater
Beat Schwesternmann
Telefon 079 540 03 00



UFA-FUTTERMITTEL

Gesunde Bio-Kühe dank MINEX 980

Gesunde, vitale Kühe brauchen eine sichere Mineralstoffversorgung. Genau hier setzt MINEX an.

Die expandierte Struktur, Melasse und Aromen sorgen für eine einzigartige Fressbarkeit und einen hygienisch einwandfreien Mineralstoff. Unter Druck und Hitze entsteht eine krümelige Form, die staubärmer ist als mehlartige Mineralstoffmischungen und die Aufnahme erleichtert. So wird eine zuverlässige Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen gewährleistet.

Mit **MINEX 980** profitieren auch Biobetriebe von diesen Vorteilen. Das Mineralfutter bietet ein Verhältnis von Calcium zu Phosphor von 1.2 zu 1 und enthält 90 g Phosphor pro kg. Die Kombination aus Mengen- und Spurenelementen unterstützt Knochenstoffwechsel, Energiehaushalt und eine stabile Futteraufnahme. So trägt MINEX 980 zu gesunden und vitalen Kühen im Bio-Betrieb bei.

AKTION

Gratis 1 Sack UFA 989 Natur Extra
ab 300 kg MINEX/UFA-Mineral Salz

oder **gratis 50 kg Viehsalz**
ab 150 kg MINEX/UFA-Mineral Salz

Jubiläums-Rabatt Fr. 100.–
pro 600 kg MINEX
Aktionen gültig bis 24.04.26



Weitere UFA-Mineral Salze zur Deckung der Grundmineralisierung und zur spezifischen Versorgung:

UFA 989 Natur EXTRA

- Ideales Mineralsalz für die Galtphase
- Kühe können vor dem Abkalben die Speicher auffüllen
- Während der Laktation oder bei Aufzuchttrindern als Kurs vor der Belegung

UFA 292 Natur

- Selen unterstützt Fruchtbarkeit und Immunität
- Jod fördert die Ausschüttung von Wachstumshormonen
- Kobalt verbessert die Resorption von Eisen aus dem Darm

Mit Luzerne-Mischungen Schweizer Eiweiss produzieren

Luzerne Mischungen liefern qualitativ bestes Futter mit einem hohen Anteil Eiweiss. Beim Anbau sind ein paar Punkte wichtig auf die zu achten sind.

Wenn es darum geht einheimisches Eiweiss zu produzieren sind Luzerne-Mischungen auf vielen Standorten ein idealer Eiweisslieferant. Die Luzerne schätzt leichte Böden die eine gute Kalkversorgung aufweisen. Der pH-Wert sollte mindestens 6.5 betragen. Staunässe passt der Luzerne nicht. Wichtig ist auch, dass die Schnitthöhe (7 cm) und die Schnitthäufigkeit angepasst werden.

Der Anbau von reiner Luzerne ist aktuell noch wenig verbreitet. Mit der Mischung UFA Luzerne Duo Gold bietet UFA-Samen eine reine Luzerne-Mischung mit zwei verschiedenen Sorten an. Wer will, kann dieser Mischung auch noch 4 kg Weissklee dazu mischen um eine bessere Bodenabdeckung zu erzielen. Beliebt ist

die Mischung UFA 323 GOLD die einen hohen Anteil an Luzerne und Mattenklee enthält, aber dank Wiesenschwingel und Knautgras nutzungselastisch ist als reine Luzerne. UFA Queen Gold und UFA King GOLD enthalten ebenfalls Luzerne. Wobei hier der Luzerneanteil bloss noch rund 30 Prozent ausmacht im Vergleich zu UFA 323 GOLD. ■



Azopower PluS

Die Extraportion BIO-Energie mit 11 N + 2 Mg + 5 S

- ✓ Kombinierte Zufuhr von Stickstoff, Magnesium und Schwefel für effiziente Nährstoffaufnahme
- ✓ Stickstoff aus 100% Federmehl
- ✓ Magnesium in schnell pflanzenverfügbarer Form
- ✓ Schwefelgehalt optimal abgestimmt
- ✓ Erlaubt im BIO-Landbau

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch



Silikalk

Der silikatische Mehrwirkungskalk

- ✓ Nachhaltige Kalkwirkung
- ✓ Für alle Bodenarten geeignet
- ✓ Verbesserung der Bodeneigenschaften
- ✓ Enthält essentielle, pflanzenverfügbare Spurennährstoffe
- ✓ Liefert voll aufgeschlossene Kieselsäure
- ✓ Höhere Erträge



Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch



QUALITÄTSVERBESSERUNGEN WINTERWEIZEN

Was braucht es, um die Weizenqualität zu verbessern?

Die Bio-Weizenernte 2025 verlief – abgesehen von spät geernteten Partien – erfreulich gut. Die Qualitäten lagen deutlich über dem Durchschnitt. Mit der Einführung des neuen Proteinzahlungssystems werden hochwertige Qualitäten nun stärker honoriert. Damit gewinnt die Qualitätsstrategie im biologischen Mahlweizen weiter an Bedeutung.

Sortenwahl

Die Sortenwahl gilt als wichtiger Grundstein für überzeugende Ernteergebnisse. Sämtliche auf der FiBL-Liste aufgeführten Sorten sind langjährig unter Biobedingungen geprüft und gemäss verschiedenen Parametern bewertet. Besonders stark gewichtet werden Krankheitsresistenzen und Backqualitäten. Da die Leistungsfähigkeit je nach Standort stark variiert, ist eine betriebs- und standortangepasste Sortenwahl zentral.

Empfohlene Sorten nach Standort und Stickstoffverfügbarkeit

Tiefgründige Böden, gute bis sehr gute Stickstoffverfügbarkeit (Gülle, Gärgülle, Mist):

Montalbano, Wital, Rosatch, Nara, Bodeli, Pizza

Mittlere Böden, mässige bis gute Stickstoffverfügbarkeit (Mist, 1x Gülle):

Wiwa, Prim, Bodeli, Diavel, Piznair, Tengri

Flachgründige, trockene Böden, schlechte Stickstoffverfügbarkeit:

Kein Weizenanbau, Dinkel, Roggen, evtl. Hafer

Düngung

Für eine optimale Wirkung der Düngung müssen Vorfrucht, Bodenbearbeitung und Ernterückstände miteinbezogen werden.

Bei vielen Ernterückständen (z.B.

Sonnenblumen oder Körnermaisstroh) empfiehlt es sich bereits eine stickstoffhaltige Düngung vor der Aussaat zu verabreichen. Dies fördert eine zügige Rotte der Ernterückstände und verhindert Stickstoffmangel im Jugendstadium. Eine gute Jugendentwicklung ist auch bei Getreide enorm wichtig.

Weizen ist ein Gras und beginnt bereits bei +5° zu wachsen, eine zeitige Stickstoffdüngung mit flüssiger Gülle oder Gärgülle Ende Februar/Mitte März fördert ebenfalls die Jugendentwicklung und ist stark ertragsbildend. Eine Erhöhung der Standfestigkeit bei besserer Bestockung kann durch einen anschliessenden Walzdurchgang erzielt werden.

Eine zweite Düngergabe in Form flüssiger Gülle oder Gärgülle wirkt sich sehr positiv auf den Proteingehalt aus, muss aber je nach Technik vor oder kurz nach dem Schossen verabreicht werden. Rindermist sollte vor der Saat eingearbeitet werden und kann ebenfalls im Winterweizenanbau als Langzeitdünger eingesetzt werden, eine mässige Gabe bei guter Einarbeitung verhindert Schwarzbeinigkeit. Geflügelmist kann fein ausgebracht auch im zeitigen Frühjahr als wertvoller Stickstoffdünger ausgebracht werden.

Unkrautregulierung: Basis für Qualität und Ertrag

Zentral für die Erreichung guter

Getreidequalitäten ist eine angepasste Unkrautregulierung. Grundsätzlich sind mehrjährige Gräser vor der Aussaat respektive in der ganzen Fruchtfolge zu bekämpfen. Probleme bereiten hier insbesondere Quecken (Fusskrankheiten) wie auch sämtliche weiteren Gräser als Überträger des Mutterkornpilzes bei Blüte.

Ein- und zweijährige Unkräuter sind durch angepasste Massnahmen wie Saatzeitpunkt und Hack- und Striegeldurchgänge in Schach zu halten, damit kann eine erhebliche Nährstoff- Wasser- und Lichtkonkurrenz reduziert werden. Zudem verbessert sich die Erntequalität durch gleichmässige Abreife und weniger Besatz.

Ernte

Wichtig ist vor der Ernte den richtigen Zeitpunkt abzuschätzen. Das Getreide sollte trocken und reif sein. Im Zweifelsfall lohnt sich aber eine frühzeitige Ernte vor einer angekündigten Schlechtwetterphase.

Fazit: Qualität zahlt sich aus

Im Hinblick auf die attraktiven Bonuszahlung für hohe, respektive die kräftigen Abzüge im Falle tiefer Proteingehalte lohnen sich Massnahmen zur Verbesserung der Qualität schnell. Ebenso wichtig ist die konsequente Beachtung der Übernahmbedingungen zu Mutterkorn und Mykotoxinen: Prävention durch Sortenwahl, Düngung und Pflege schlägt spätere Ausfälle bei der Übernahme um Längen. ■

STALLHYGIENE

Nützlinge gegen Fliegen



<https://uqr.to/fliegen>

Fliegen und Stechmücken vermehren sich im Stall bereits ab etwa 18 °C sehr schnell. Bei höheren Temperaturen kann sich die Population rasch entwickeln, da bei rund 35 °C etwa jede Woche eine neue Generation schlüpft. In einem Kilogramm Mist können sich dabei über 10 000 Fliegen entwickeln. Deshalb sollte die Bekämpfung möglichst früh beginnen und

bereits bei Eiern, Larven und Puppen ansetzen, da diese im Stall deutlich häufiger vorkommen als ausgewachsene Fliegen.

Nützlinge als wirksame Strategie

Als wirksame und ungiftige Methode gilt der Einsatz von Nützlingen wie Schlupfwespen, Güllefliegen und Raubmilben. Bestellung über QR-Code. ■

BIO-Monatspreisliste April 2026



Name, Vorname _____

Adresse _____

Meine Bestellung bis 24.04.26, Preise inkl. MwSt.

Organische N-Dünger		Preis 1 Pal.	Preis 3 Pal.	Bestellmenge
Landor N-Bio	12N, 80OS	CHF 102.00	CHF 99.00	_____
Azoplum	13N, 85OS	CHF 97.40	CHF 94.40	_____
Azomix	12N, 80OS	CHF 85.60	CHF 82.60	_____
Azopower PluS	11N, 2Mg, 5S	CHF 84.60	CHF 81.60	_____
Organische NPK-Dünger		Preis 1 Pal.	Preis 3 Pal.	Bestellmenge
Landor Vita	4,2.3,2.2,3 0,6Mg	CHF 51.70	CHF 47.70	_____
Vivasol	5.2.2 0,5Mg	CHF 74.30	CHF 70.30	_____
P-Dünger		Preis 1 Pal.	Preis 3 Pal.	Bestellmenge
Granuphos	0.21.0, 4.5Mg, 1.2S	CHF 68.60	CHF 64.60	_____
K-Dünger		Preis 1 Pal.	Preis 3 Pal.	Bestellmenge
Patentkali chlorfrei	0.0.30, 6Mg, 17S	CHF 75.00	CHF 71.00	_____
Kaliumsulfat chlorfrei	0.0.50, 18S	CHF 98.40	CHF 94.40	_____
Mg-Dünger + Schwefel+ Bor		Preis 1 Pal.	Preis 3 Pal.	Bestellmenge
Granubor Natur	14.6B	CHF 142.60 pro Sack		_____
Caliumschwefel	1.5Mg, 20S	CHF 52.50	CHF 48.50	_____
Kieserit	15Mg, 20S	CHF 62.00	CHF 58.00	_____
Dolomit Magnesiumkalk	10Mg	CHF 42.00	CHF 38.00	_____
Schwefel 90	90S	CHF 104.50	CHF 100.50	_____
Granulierte Kalke		Preis 1 Pal.	Preis 3 Pal.	Bestellmenge
Dolomit Magnesiumkalk	10Mg, 54 KA CaO	CHF 42.00	CHF 38.00	_____
Düngkalk	3Mg, 51 KA CaO	CHF 42.00	CHF 38.00	_____
Hasolit Kombi	3Mg, 42 KA CaO	CHF 52.70	CHF 48.70	_____
Hasolit Kombi PluS	6Mg, 5S, 35 KA CaO	CHF 57.60	CHF 53.60	_____
Steinmehle		Preis 1 Pal.	Preis 3 Pal.	Bestellmenge
Silidor	0.0,2.5,1 0,3Mg	CHF 37.30	CHF 33.30	_____
Biolit ultrafein Plus	zum Auflösen und spritzen	CHF 49.70	CHF 45.70	_____
Kalkmehle		Preis		Bestellmenge
AGRO-Kalk 0.2 – 0.5 mm	54 CaO BigBag	CHF 15.80		_____
(ab 24 T. CHF 13.80)				
Microcarbonat >0.09 mm	54 CaO BigBag	CHF 17.30		_____
(ab 12 T. CHF 15.30)				

Ausserdem:**Biorga Hauert Dünger erhältlich, Preis je nach Bestellmenge. Auf Anfrage**
☐ Düdingen
 ☐ Tifers
 ☐ Heitenried
 ☐ Courtepin
 ☐ Franko CHF 50.– pauschal / ab 7 Pal. gratis

Datum _____

Unterschrift _____

Serge Jemmely, 026 684 83 80, serge.jemmely@landiduedingen-guin.ch

Pascal Curty, 079 355 22 57, pascal.curty@landiduedingen-guin.ch

Marc Zosso, 079 605 71 98, marc.zosso@landiduedingen-guin.ch